

Presseinformation

30. April 2026

Triathlon Challenge St. Pölten am 31. Mai 2026

LR Antauer: „Hohe sportliche Qualität“

Im Rahmen einer Pressekonferenz im NV Forum in St. Pölten informierten am heutigen Donnerstag Landesrat Martin Antauer, Stadtrat Ali Firat, NV-Vorstandsdirektor Stefan Wukovitsch, Gastrovertreter Andreas Graf, Vorjahressieger Jannik Schaufler und die Athletinnen und Athleten Anna Pabinger, Hannah Rössler, Michael Weiss, Sebastian Fuchs und Sebastian Aschenbrenner über die Triathlon Challenge St. Pölten, die heuer am 31. Mai stattfindet.

Landesrat Martin Antauer, in Vertretung von für den Sport zuständigen LH-Stellvertreter Udo Landbauer, betonte: „Das Sportland Niederösterreich ist unglaublich stolz auf diese Veranstaltung.“ Er bedankte sich bei der Familie Schwarz, die die Challenge St. Pölten jahrelang aufgebaut und daraus eine Marke gemacht habe. Der Landesrat hob auch den Stellenwert der vielen Ehrenamtlichen sowie von Polizei, Rettung, Bundesheer und Feuerwehr sowie allen Mitbeteiligten hervor. „Es ist eine hohe sportliche Qualität“, führte Antauer die Kombination von Spitzensportlern und Hobbysportlern an. Was ihm besonders imponiere, seien die Kinderläufe und Läufe für die Jugend, sagte der Landesrat: „Man kann nie früh genug anfangen, und es ist extrem wertvoll, dass junge Leute Sport treiben, nämlich um später auch gesund zu bleiben und vor allem auch im Leben und im Berufsleben viel leistungsfähiger zu sein.“ Außerdem betonte Antauer, dass die Veranstaltung auch wirtschaftlich und für den Tourismus, insbesondere auch für das Sportland Niederösterreich, extrem wichtig sei.

Stadtrat Ali Firat, in Vertretung von St. Pöltens Bürgermeister Matthias Stadler, unterstrich: „Veranstaltungen wie die Challenge St. Pölten sind wichtig für die Sichtbarkeit St. Pöltens als Sportstätte in Österreich, Europa und der Welt.“ Die Stadt St. Pölten sei „quer durch Schwimmen, Rennen, Laufen, Spaziergehen die attraktivste Stadt in Österreich“, „denn hier findet man Grünflächen und Erholungsgebiete, in denen man sich auch wirklich motivieren kann, um Sport zu betreiben“. Neben der Challenge St. Pölten hob er den Frauenlauf, den Vision Run, das Liese Prokop Memorial und den Spartan Race als wichtige sportliche Highlights hervor und betonte außerdem die Wichtigkeit der unzähligen

Presseinformation

Sportevents der Vereine.

NV-Vorstandsdirektor Stefan Wukovitsch betonte, dass es der NV wichtig sei, sowohl den Breiten- als auch den Spitzensport zu unterstützen. „Der Triathlon ist eine sehr herausfordernde Sportart“, sagte er, dass er durch die Erfahrung, selbst einmal an einem teilgenommen zu haben, wisse, was das bedeute. „Die Partnerschaft mit dem Sportland, aber auch die Partnerschaft mit der Stadt St. Pölten ist natürlich sowohl im Breiten- als auch Spitzensport für uns extrem wichtig. Als Kooperationen hob er etwa den SKN und die Arena sowie den Citylauf hervor. Als Versicherer sei der NV die Gesundheit der Bevölkerung ein wesentliches Anliegen und daher sei es wichtig, etwas für die Spitze und die Breite zu tun.“

Andreas Graf, Chef des Hotel-Gasthof Graf in St. Pölten, erzählte als Vertreter der Gastronomie, dass man heuer schon sehr früh ausgebucht gewesen sei. „Die Challenge St. Pölten ist ein wahnsinniger Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region und die Stadt und ist natürlich von hoher Bedeutung für die gesamte Hotellerie und Gastronomie-Szene in St. Pölten und der Region.“

Jannik Schaufler, Sieger der Challenge St. Pölten 2025, nahm via Livestream an der Pressekonferenz teil: Als Titelverteidiger werde die Challenge heuer mindestens genauso schwer wie das erste Mal zu gewinnen sein. Schaufler bezeichnete die Challenge St. Pölten als „einzigartiges Rennen“; so habe man zwei Seen und man habe die Möglichkeit den Highway hinunter zu brettern.

Für die Athletinnen und Athleten standen die Österreichische Profi-Triathletin und Zweitplatzierte des letzten Jahres Anna Pabinger, Hannah Rössler, Michael Weiss, sowie Sebastian Fuchs und Sebastian Aschenbrenner Rede und Antwort. Als DNA Triathlon Team powered by SRM möchte Michael Weiss mit Anna Pabinger, Sebastian Fuchs und Sebastian Aschenbrenner „gemeinsam auftreten“, jeder mache aber natürlich sein Rennen, so Weiss. Für ihn selbst ist die Challenge St. Pölten das Vorbereitungsrennen für den Ironman Austria. Sebastian Fuchs wurde vor zwei Wochen bei der Challenge Gran Canaria Fünfter, er werde bei der Challenge St. Pölten „top-motiviert an der Startlinie“ stehen – sein persönliches Ziel ist unter den Top 5 zu sein. Sebastian Aschenbrenners Training ist „auf den Ironman Austria ausgelegt“; die Challenge St. Pölten sei für ihn „ein besonderes Rennen“ und „Heim-Mitteldistanz“. Beim Schwimmen, wo man nicht so gut sei, gelte es, so gut wie möglich dranzubleiben, mit dem Rad vorzufahren und beim Laufen werde es sich entscheiden. Anna Pabinger betonte, dass es in Österreich „richtig gute Bewerbe“ gebe; als Besonderheiten der Challenge St. Pölten nannte sie das Schwimmen in zwei Seen mit Landgang, über die Autobahn zu fahren, die

Presseinformation

hügelige Wachau und, dass es ganz viele Zuschauerinnen und Zuschauer auf der Strecke gebe. Hannah Rössler, die letztes Jahr in ihrer Klasse die Ironman-Weltmeisterschaften der Damen auf Hawaii gewonnen hat, sagte: „Dadurch, dass das nun meine allererste Profi-Saison ist und das zweite Profi-Rennen überhaupt, liegt mein Fokus auf alle Fälle auf Erfahrungen sammeln, lernen, die Renndynamik im Profifeld kennenzulernen.“

Nähere Informationen: Sportland Niederösterreich, Patrick Pfaller, MA, Telefon 02742/9000-19876, E-Mail patrick.pfaller@noe.co.at, www.sportlandnoe.at, <https://challenge-stpoelten.com/>



Landesrat Martin Antauer (rechts) und Nina Schwarz vom Organisationsteam (links) mit den Athletinnen und Athleten Michael Weiss, Hannah Rössler, Anna Pabinger, Sebastian Fuchs und Sebastian Aschenbrenner (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Bei der Pressekonferenz zur Triathlon Challenge St. Pölten 2026: Christoph Schwarz und Petra Schwarz vom Organisationsteam, Athletin Anna Pabinger, Moderator Claudio Sunk, Athletin Hannah Rössler, NV-Vorstandsdirektor Stefan Wukovitsch, Stadtrat Ali Firat, Landesrat Martin Antauer, Gastrovertreter Andreas Graf und die Athleten Michael Weiss, Sebastian Aschenbrenner und Sebastian Fuchs (v.l.n.r.)

Presseinformation

© NLK Pfeiffer



Christoph Schwarz und Petra Schwarz vom Organisationsteam, die Athletinnen Anna Pabinger und Hannah Rössler, NV-Vorstandsdirektor Stefan Wukovitsch, Stadtrat Ali Firat, Landesrat Martin Antauer, Gastrovertreter Andreas Graf, die Athleten Michael Weiss, Sebastian Aschenbrenner und Sebastian Fuchs, Nina Schwarz vom Organisationsteam und Sebastian Schubert vom Militärkommando Niederösterreich (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer